



**DACHVERBAND DER UKRAINISCHEN
ORGANISATIONEN IN
DEUTSCHLAND E.V.**

**Об'єднання Українських
Організацій у Німеччині**

Dachverband der Ukrainischen Organisationen in Deutschland e.V.
Postfach 10 04 28 • D-80078 München

Postfach 10 04 28
D-80078 München

Telefon: +49 157 523 760 36

E-Mail:

info@dach-ukraine.de

vorstand@dach-ukraine.de

www.dach-ukraine.de

Hamburg, 5. Juli 2023

Offener Brief: NATO-Gipfel in Vilnius - Unterstützung eines NATO-Beitritts der Ukraine

Sehr geehrte Herr Bundeskanzler,

die Nordatlantische Allianz ist für die deutsche und auch europäische Sicherheit ein unabdingbarer Pfeiler. Für die Staaten Osteuropas war die Befürchtung einer revanchistischen Haltung Russlands Grund genug, dem Bündnis beizutreten, dessen Stärke in einer kollektiven und solidarischen Verteidigungspolitik besteht.

Am Beispiel der Ukraine kann heute gut nachvollzogen werden, was passiert, wenn ein Land isoliert und mit dem potenziellen Aggressor Russland allein gelassen wird.

Die Ukraine beweist seit dem 24. Februar 2022 mit dem Blut tapferer ukrainischer Frauen und Männer, dass sie bereit ist, ihre Souveränität und Freiheit mit Erfolg und nicht zuletzt dank deutscher Unterstützung zu verteidigen.

Heute ist leider auch eindeutig bewiesen, dass rein politische Garantien nicht funktionieren und dass zur effektiven Verteidigung eines Landes Kernwaffen unabdingbar sind, sei es im Rahmen eines Bündnisses oder eigenständig. Die Tatsache, dass die Ukraine nach der Erlangung ihrer Unabhängigkeit bereit gewesen ist, ihre Atomwaffen im Austausch für ein Budapester Memorandum einzutauschen, welches sich als Papiertiger erwies, zeigt dies sehr nachdrücklich. Dies und Russlands Bereitschaft, Umweltkatastrophen wie die Zerstörung des Kachowka-Staudamms oder sogar einen nuklearen Gau im Kernkraftwerk Saporischschja in Kauf zu nehmen, sollte neben der Tatsache, dass die Ukraine heute ein wesentlicher Faktor der europäischen Sicherheit ist, indem sie den Bündnispartnern Zeit erkauft, um die vernachlässigte Verteidigung zu erneuern, mehr als nur ein Grund sein, um der Ukraine eine konkrete Perspektive für einen NATO-Beitritt zu bieten, die unabhängig von der andauernden russischen Aggression ist.

Darum rufen wir Sie dazu auf, Herr Bundeskanzler, auf dem NATO-Gipfels vom 11. bis 12. Juli in Litauen einen zeitnahen NATO-Beitritt der Ukraine zu unterstützen und aktiv zu fördern. Europa und die NATO können es sich nicht leisten, die Ukraine als Bauernopfer liegen zu lassen!

Die fragwürdige Politik der damaligen Bundesregierung und deren ablehnende Haltung zu einem NATO-Beitritt der Ukraine auf dem NATO-Gipfel von 2008 haben den Weg zu Russlands Angriffskrieg geebnet. Es wird Zeit, Konsequenzen zu ziehen und die Fehler von damals zu korrigieren.

Mit freundlichen Grüßen

Rostyslav Sukennyk
Vorsitzender des Dachverbandes der Ukrainischen Organisationen in Deutschland e.V.
(Hamburg)

Andreas Kaprocki
Stellv. Vorsitzender
(Heidelberg)

Der DUOD ist eine zentrale Repräsentation ukrainischer Organisationen in Deutschland. Zu seinen Aufgaben zählen Koordination, Repräsentation und Interessensvertretung für in Deutschland lebende Ukrainer. Der DUOD ist eine Nachfolgeorganisation der ehemaligen Zentralvertretung der Ukrainer in Deutschland (ZVUD, München), welche nach dem Zweiten Weltkrieg eine Stimme der Ukraine war und die Interessen von ukrainischen Ostarbeitern, KZ-Häftlingen, Emigranten und ehemaligen Widerstandskämpfern vertrat. Amtlicher Sitz des Vereins ist Berlin, das Büro befindet sich in München. Der Verband besteht aus 20 gemeinnützigen Vereinen. Gegründet wurde er 2012 in Berlin und ist seit 2013 Mitglied des Ukrainischen Weltkongresses (UWC).